

## **Herrnhut erhält UNESCO-Welterbe-Status: Ein Meilenstein für Ostsachsen**

Die Unesco hat Herrnhut in Sachsen als neues Welterbe ausgezeichnet, das die Geschichte der Herrnhuter Brüdergemeine verkörpert.

### **Neue Errungenschaft für Herrnhut: Welterbe der UNESCO**

Die kleine sächsische Stadt Herrnhut hat eine bedeutende Auszeichnung der UNESCO erhalten, die ihren kulturellen und historischen Wert unterstreicht. Während der 46. Sitzung der UNESCO in Neu-Delhi wurde beschlossen, diese Stadt, die eine zentrale Rolle in der Geschichte der Herrnhuter Brüdergemeine spielt, als neues Welterbe anzuerkennen.

### **Ein Ort der Glaubensflüchtlinge**

Herrnhut wurde 1722 von Glaubensflüchtlingen aus Mähren gegründet, die hier einen Zufluchtsort suchten. Es handelt sich um den historischen Ursprung der Evangelischen Brüdergemeine, die im Laufe der Jahrhunderte bedeutenden Einfluss auf die Missionstätigkeiten und die Verbreitung des Protestantismus hatte. Interessanterweise ist das fehlende «d» im Namen der Gemeinschaft eine sprachliche Relikt der damaligen Zeit, in der die Formulierung «Gemeine» üblicher war.

### **Transnationale Anerkennung**

Die Aufnahme in die Welterbeliste ist Teil eines größeren, transnationalen Antrags, den Herrnhut gemeinsam mit Bethlehem in Pennsylvania und Gracehill in Nordirland eingereicht hat. Diese Aufnahme steigert nicht nur das Ansehen der Stadt, sondern fördert auch das Bewusstsein für die globalen Verbindungen, die das Erbe der Herrnhuter Brüdergemeine hervorgebracht hat. Bedeutende Missionare aus Herrnhut trugen zur Gründung neuer Siedlungen bei, die sich in verschiedenen Ländern etablierten.

## **Bedeutung für die Region und das Erbe**

Die UNESCO-Auszeichnung hat weitreichende Auswirkungen auf die lokale Gemeinschaft und das kulturelle Erbe Deutschlands. In der Bundesrepublik gibt es nun über 50 solche Welterbestätten, was die Diversität und den kulturellen Reichtum in Deutschland betont. In naher Zukunft könnte eine zusätzliche Entscheidung über die Aufnahme von Schwerin und seinem Schloss auf der Liste des Weltkulturerbes gefällt werden, die zusätzliche Anerkennung für das historische Erbe des Landes bedeutet.

## **Historische Vorbereitung**

Die Verdienste von Graf Nikolaus Ludwig von Zinzendorf, der den Glaubensflüchtlingen Land zur Verfügung stellte, sind nicht zu unterschätzen. Der erste Baum zur Schaffung der neuen Siedlung wurde am 17. Juni 1722 von Zimmermann Christian David gefällt, was den Beginn von Herrnhut markierte und somit den Grundstein für die bedeutende Entwicklung dieser Gemeinschaft legte.

## **Fazit: Eine neue Ära für Herrnhut**

Die UNESCO-Auszeichnung ist nicht nur ein Sieg für Herrnhut, sondern auch eine Möglichkeit, das reiche Erbe der Herrnhuter Brüdergemeine sichtbar zu machen. Diese Errungenschaft

fördert das Interesse an der Stadt und könnte die Basis für zukünftige Entwicklungen im Bereich Tourismus und kulturelle Austauschmaßnahmen legen. Herrnhut hat sich somit als ein bedeutender Ort der Geschichte und Kultur etabliert, dessen Einfluss weit über die Grenzen Deutschlands hinausreicht.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**